

## **Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Eching**

**am Donnerstag, den 25.04.2013 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.**

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**  
Schriftführer: **Johann Lang**

**Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 17.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.**

Von den 7 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Bauausschusses sind 5 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Bauausschuss somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1. Vorstellung eines alternativen Sonnenschutzes (Folien) bei den Fenstern der Kinderkrippe und des Schülerhortes**

Frau Meffert von der Firma Rolladerie aus Rosenheim informiert den Bauausschuss über die Möglichkeiten der Beschattung mit Folienbeschichtung (Fixverfolung) und Folienrollos.

Bezüglich der Fixverfolungen arbeitet die Fa. Rolladerie mit einem renommierten Unternehmen zusammen, das über 45 Jahre einschlägiger Erfahrung verfügt. Die Firma verlegt Helios-Hybrid-Folien der neuesten Generation:

- glattere Oberfläche = schmutzabweisender und leichter zu reinigen
- witterungsstabiler = wesentlich höhere Lebensdauer
- Hybrid-Polymer-Konstruktion = mehrere ineinandergreifende Schichten sorgen für einen perfekten UV-Schutz bei höchster UV-Stabilität

Der Preis liegt pro m<sup>2</sup> ab EUR 115.-- abzüglich Mengenrabatt und incl. Vorreinigung und Verlegung.

Für die komplette Verdunkelung eines Raumes verwendet man Folienrollos für Innen, die am Flügel montiert werden und eine 4-seitige Rahmung mit der Bedienung von unten oder von oben hat. Der Preis für eine Fenstertüre in der Größe von 176 x 240 cm beträgt ca. EUR 550.-- abzüglich Mengenrabatt.

Nach einer ausführlichen Diskussion im Bauausschuss wurde angeregt, die Notwendigkeit einer Beschattung bzw. Verdunkelung der Räume erst nach Inbetriebnahme des Gebäudes abzuklären.

**Ohne Beschluss**

#### **2. Vorstellung verschiedener Fassadengestaltungen beim Neubau der Kinderkrippe und des Schülerhortes**

Architekt Wiesmüller von DELTA ImmoTec stellt den Mitgliedern des Bauausschusses unterschiedliche Möglichkeiten der Fassadengestaltung vor, darunter auch die Verlängerung des Dachstuhles um ca. 30 cm, damit auf der Südseite kein Sonnenschutz benötigt wird. In Bezug auf die Fassadengestaltung wird eine Verkleidung der Fassade in Teilbereichen mit einem Lärchenholz ins Gespräch gebracht.

Anhand von einigen Beispielen wird die Kombination an der Fassade mit Putzflächen in weiß, farbigen Zementfaserplatten und Lärchenholz in unbehandelter Form vorgestellt. Die Mitglieder des Bauausschusses diskutierten ausführlich über die Fassadengestaltung und baten Herrn Wiesmüller, unterschiedliche Varianten der Fassadengestaltung zusammenzustellen und diese in einer der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorzustellen.

**Ohne Beschluss**

### **3. Sanitärausstattung beim Neubau der Kinderkrippe**

Bezüglich der Sanitärausstattung erklärt Frau Höfler, dass die bevorzugte Variante der Waschtisanlage die geschwungene Form mit Waschtischarmaturen in Handbedienung ist. Die WC's sollten in zwei verschiedenen Größen ausgeführt werden. Bei der Farbgestaltung der Einrichtungsgegenstände sollte eine Abstimmung mit den Fliesen getroffen werden.

Es wurde vorgeschlagen noch ein weiteres Abstimmungsgespräch zwischen Frau Höfler von der Kinderkrippe „Zwergenschloss“ und Frau Reis, Leiterin des Kinderhortes sowie mit Herrn Ingerl und der Verwaltung durchzuführen.

**Ohne Beschluss**

### **4. Aktuelle Kostenübersicht für den Neubau der Kinderkrippe und des Schülerhortes**

Die Kosten des Neubaus belaufen sich nach der neusten Kostenberechnung durch das Planungsbüro DELTA ImmoTec vom 04.04.2013 (sinnvolle Einsparmöglichkeiten berücksichtigt) auf EUR 6.418.956,95 inkl. MwSt.

Die Kostenberechnung vom 04.03.2013 durch das Planungsbüro DELTA ImmoTec erstellt, hatte einen Gesamtbetrag in Höhe von EUR 7.008.956,95 € inkl. MwSt.

Bei der Kostenberechnung vom 04.04.2013 wurden nachfolgend aufgeführte Einsparungen (brutto) berücksichtigt.

Fenster- und Fassadenelemente (Einsparung durch Verzicht auf F90-Verglasungen)	ca. EUR	25.000,00
Weglassen ein Teil des Sonnenschutzes	ca. EUR	100.000,00
Außenanlagen	ca. EUR	50.000,00
Anpassung der Kücheneinrichtung	ca. EUR	100.000,00
Lüftung (Einsparung durch Reduzierung der Luftmenge und Anpassung der Lüftung im Krippenbereich)	ca. EUR	85.000,00
Leuchtenausstattung	ca. EUR	25.000,00
Bei den Baumeisterarbeiten, aufgrund einer Differenz zwischen der Kostenberechnung und dem Angebot der Fa. Mader	ca. EUR	35.000,00
Bei den Erd- und Verkehrswegebauarbeiten aufgrund einer Differenz zwischen der Kostenberechnung und dem Angebot der Fa. Haun	ca. EUR	66.000,00
Bei der Aufzugsanlage aufgrund einer Differenz zwischen der Kostenberechnung und dem Angebot der Fa. Otis	ca. EUR	4.000,00

Bei den Blitzschutzarbeiten aufgrund einer Differenz zwischen der Kostenberechnung und dem Angebot der Fa. Pfandl	ca. EUR	3.000,00
Bei den Gerüstbauarbeiten aufgrund einer Differenz zwischen der Kostenberechnung und dem Angebot der Fa. Sax	ca. EUR	8.000,00
Bei den Putzarbeiten aufgrund einer Differenz zwischen der Kostenberechnung und dem Angebot der Fa. SAH	ca. EUR	100.000,00
Bei den Zimmererarbeiten aufgrund einer Differenz zwischen der Kostenberechnung und dem Angebot der Fa. Obermayer	ca. EUR	69.000,00

Nach dem Bericht des Prüfsachverständigen Schwab werden beim Neubau der Kinderkrippe und des Kinderhorts zusätzliche Kosten auf die Gemeinde hinzukommen. Diese Zusatzkosten resultieren aus den erhöhten Auflagen beim Brandschutz. Mit dem Prüfsachverständigen soll nochmals ein Gespräch geführt werden, ob die zusätzlichen Auflagen auch wirklich notwendig sind.

Bei den zusätzlich geforderten Auflagen handelt es sich um eine Brandmeldeanlage	ca. EUR	45.000,00
Mehraufwand für Brandschutzklappen, usw.	ca. EUR	30.000,00
T30-Türen in den Technikräumen	ca. EUR	5.000,00

Gegenüber der Kostenberechnung vom 04.03.2013 verringert sich der Gesamtbetrag um insgesamt ca. EUR 590.020,-- Stand: 24.04.2013.

Laut Aussage von Herrn Wiesmüller vom Planungsbüro Delta ImmoTec und neuer Kostenrechnung ist mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von EUR 6.418.956,95 zu rechnen.

Sollte sich die Gemeinde entscheiden, einen Teilbereich der Fassade mit einer Holzverschalung in Lärche auszustatten, dann ergibt es nachfolgend aufgeführte Berechnung.

Holzverschalung in Lärche senkrecht oder waagrecht im Bereich der Kinderkrippe und Kinderhort ("Große" Lösung)	ca. EUR	20.000,00
Zulage für überluchte Holzverschalung im Bereich Kinderkrippe	ca. EUR	1.500,00
<u>Kosten Holzverschalung</u>	ca. EUR	<u>21.500,00</u>

Einsparung der Zementfaserverkleidung im Bereich des Kinderhorts	ca. EUR	20.000,00
Einsparung Fassadenanstrich im Bereich der Holzverschalung	ca. EUR	2.650,00
<u>Einsparung bei Einbau einer Holzverschalung</u>	ca. EUR	<u>-1.150,00</u>

#### **Ermittlung der Kosten für Folienbeklebung:**

(Als Kostenansatz wurde davon ausgegangen, dass ca. 50% aller Fensterflächen beklebt werden)

Kinderkrippe	ca. EUR	12.000,00
Mittagsbetreuung und Kinderhort	ca. EUR	16.000,00
<u>Kosten Folienbeklebung</u>	ca. EUR	<u>28.000,00</u>

In der Kostenberechnung vom 04.03.2013 mit EUR 7.008.956,95 brutto sind rund EUR 30.000,--brutto für die Verdunkelung enthalten.

**Ohne Beschluss**

## 5. Informationen des Bürgermeisters

Der Spatenstich für den Neubau der Kinderkrippe und des Kinderhortes ist am Dienstag den 30.04.2013 um 17:30 Uhr am Baugrundstück mit anschließenden gemeinsamen Essen im Gasthaus Forster am See in Eching.

Der Förderbescheid für den Neubau der Kinderkrippe und die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Regierung von Niederbayern wird bis zum 02.05.2013 erwartet.

Die Fa. Haun wird innerhalb der nächsten Tage die Auffüllfläche gegenüber der Baustelle vorbereiten.

Von der Fa. Haun wurden 3 Fuhren Humus von der archäologischen Untersuchungsfläche abgefahren.

Der Bauzeitenplan wird nach der Auftragsvergabe der Gewerke Erdarbeiten und Baumeisterarbeiten von der Fa. Delta ImmoTec überarbeitet und den Mitgliedern des Bauausschusses übergeben.

**Ohne Beschluss**

.....  
Vorsitzender  
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....  
Schriftführer  
Johann Lang